

Wortlaut der für die Packungsbeilage vorgesehenen Angaben**Gebrauchsinformation: Information für den Anwender*****Biotin Natu-cur 10 mg***

Tabletten

Wirkstoff: Biotin

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss *Biotin Natu-cur 10 mg* jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet

1. Was ist *Biotin Natu-cur 10 mg* und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von *Biotin Natu-cur 10 mg* beachten?
3. Wie ist *Biotin Natu-cur 10 mg* einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist *Biotin Natu-cur 10 mg* aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST BIOTIN NATU-CUR 10 MG UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Biotin Natu-cur 10 mg ist ein Vitaminpräparat.

Biotin Natu-cur 10 mg wird angewendet zur Vorbeugung eines Biotin-Mangels.

(Zur Vorbeugung sind weniger als 0,2 mg Biotin am Tag ausreichend.)

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON BIOTIN NATU-CUR 10 MG BEACHTEN?

***Biotin Natu-cur 10 mg* darf nicht eingenommen werden,**

wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber Biotin oder einem der sonstigen Bestandteile von *Biotin Natu-cur 10 mg* sind.

Bei Einnahme von *Biotin Natu-cur 10 mg* mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Es bestehen Hinweise, dass Arzneimittel gegen Krampfanfälle (Antikonvulsiva) den Spiegel von Biotin im Blutplasma senken.

Beachten Sie bitte, dass diese Angaben auch für vor kurzem angewandte Arzneimittel gelten können.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine Beeinträchtigungen bekannt.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von *Biotin Natu-cur 10 mg*

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie *Biotin Natu-cur 10 mg* daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. WIE IST BIOTIN NATU-CUR 10 MG EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie *Biotin Natu-cur 10 mg* immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Täglich 1 Tablette *Biotin Natu-cur 10 mg* (entspricht 10 mg Biotin) einnehmen.

(Zur Vorbeugung sind weniger als 0,2 mg Biotin pro Tag ausreichend.)

Für niedrigere Dosierungen stehen Präparate mit geringerem Gehalt an Biotin zur Verfügung.

Nehmen Sie die Tabletten bitte unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit ein.

Wie lange sollten Sie *Biotin Natu-cur 10 mg* einnehmen?

Biotin Natu-cur 10 mg sollte nur solange eingenommen werden, wie der Bedarf durch eine geeignete Ernährung nicht gedeckt werden kann. Befragen Sie hierzu bitte Ihren Arzt.

Wenn Sie eine größere Menge *Biotin Natu-cur 10 mg* eingenommen haben, als Sie sollten

Vergiftungen und Überdosierungserscheinungen sind nicht bekannt.

Wenn Sie die Einnahme von *Biotin Natu-cur 10 mg* vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann *Biotin Natu-cur 10 mg* Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandler von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandler von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen:

Sehr selten wurden allergische Reaktionen der Haut (Nesselsucht) beschrieben.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST BIOTIN NATU-CUR 10 MG AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton/Behältnis nach „verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen

In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.
Nicht über 25°C aufbewahren!

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was *Biotin Natu-cur 10 mg* enthält

Der Wirkstoff ist Biotin.
1 Tablette enthält 10 mg Biotin.

Die sonstigen Bestandteile sind:
Mikrokristalline Cellulose, Magnesiumstearat, Povidon (K 30), Crospovidon,
Lactose-Monohydrat

Wie *Biotin Natu-cur 10 mg* aussieht und Inhalt der Packung

Biotin Natu-cur 10 mg ist in Originalpackungen mit 20, 30, 50, 60, 100 Tabletten erhältlich.

Pharmazeutische Unternehmer und Hersteller

Zulassungsinhaber:

Natu-cur Pharma GmbH
Kölner Straße 48
51149 Köln

Mitvertreiber:

Queisser Pharma GmbH & Co. KG
Schleswiger Str. 74
24941 Flensburg

Hersteller:

Rodisma-Med Pharma GmbH
Kölner Strasse 48
51149 Köln

Queisser Pharma GmbH & Co. KG
Schleswiger Str. 74
24941 Flensburg

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im

Juli 2013

Sonstige Hinweise:

Das in der Nahrung weit verbreitete Biotin kommt sowohl an Protein gebunden (Lebensmittel tierischer Herkunft), als auch in freier Form vor (Pflanzen). Darüber hinaus wird Biotin im Darm des Menschen gebildet. Der Tagesbedarf beim Menschen kann nur geschätzt werden. Die bei durchschnittlichen Kostgewohnheiten aufgenommene Menge von 50 µg bis 200 µg pro Tag wird als ausreichend betrachtet. Selbst hohe Einzeldosen von Biotin lösten keine pharmakologischen Wirkungen aus.

Mangelerkrankungen treten beim Menschen normalerweise nicht auf. Nur durch längere Einnahme sehr großer Mengen von rohem Eiklar sowie bei Dialysepatienten kann eine Mangelerkrankung, der sogenannte Eier-Eiweißschaden, ausgelöst werden. Darüber hinaus ist beim sehr seltenen Biotin-abhängigen, multiplen Carboxylasemangel der Biotinbedarf aufgrund eines genetischen Defektes erhöht.